



Augenarztpraxis

Dr. med. Melanie Eberle

Fachärztin für Augenheilkunde (FMH)

Seetalstrasse 11 6020 Emmenbrücke

Tel. 041 261 04 40 praxis.eberle@hin.ch

Wie oft soll man zum Augenarzt?

Viele Patienten möchten gerne wissen, wie häufig, und in welchen Abständen, sie ihre Augen kontrollieren lassen sollten. Die Antwort ist abhängig vom Alter des Patienten, der medizinischen Vorgeschichte und dem Vorhandensein spezieller Risikofaktoren. Die «American Academy of Ophthalmology» empfiehlt folgende Untersuchungsabstände, diese Empfehlungen scheinen uns sinnvoll.

Diese Angaben beziehen sich auf Routinekontrollen ohne dass Augenprobleme bekannt sind! Bei bestehenden Erkrankungen können deutlich häufiger Kontrollen erforderlich sein (s.u.).

Kinder und Jugendliche

Kinder sollten von speziell dafür ausgebildeten Personen routinemässig auf Augenkrankheiten untersucht werden.

Nach der Geburt: Eine Kontrolle, z.B. im Rahmen der nachgeburtlichen Vorsorgeuntersuchungen.¹

Mit etwa 6 Monaten: Eine Kontrolle

Mit etwa 3 Jahren: Eine Kontrolle

Mit etwa 5 Jahren: Eine Kontrolle

Bis zum 19. Lebensjahr: Alle 1-2 Jahre, z.B. im Rahmen normaler Kinderarztbesuche.¹

Erwachsene

Wichtig ist eine vollständige Untersuchung durch einen Augenarzt. Ein Besuch beim Optiker kann diese Untersuchung nicht ersetzen, da Optiker eine andere Ausbildung haben und einige wichtige Untersuchungen nicht durchführen können bzw. nicht durchführen dürfen.

Zwischen dem 20. und 29. Lebensjahr: Eine Kontrolle

Zwischen dem 30. und 39. Lebensjahr: Zwei Kontrollen

Zwischen dem 40. und 64. Lebensjahr: Alle 2-4 Jahre

Ab dem 65. Lebensjahr: Alle 1-2 Jahre

Risikofaktoren

Es gibt Faktoren, die mit einem erhöhten Risiko einhergehen, Augenerkrankungen zu bekommen. Sollten ein oder mehrere Faktoren bei Ihnen (oder Ihrem Kind) zutreffen, sprechen Sie bitte mit Frau Dr. Eberle, wann und wie oft in Ihrem speziellen Fall Kontrollen sinnvoll sind.

- Frühgeburt oder Entwicklungsverzögerung
- Bestehende Augenerkrankungen oder Augenerkrankungen in der Familie
- Dunkle Hautfarbe (Menschen dunkler Hautfarbe haben, vor allem bei afrikanischer Abstammung, ein erhöhtes Risiko für das Glaukom, den «Grünen Star»)
- Frühere schwere Augenverletzungen
- Benutzung bestimmter Medikamente
- Bestimmte andere Krankheiten (z.B. Bluthochdruck, Zuckerkrankheit, HIV-Infektion,...)

¹Bei Zweifeln an der Gesundheit der Augen sollte unbedingt ein Augenarzt aufgesucht werden.